

Antragsteller/in:  Herr  Frau

Vorname und Name:

Straße und Haus-Nr.:

PLZ und Ort:

Telefonnummer

*freiwillige Angabe*

E-Mail-Adresse

*freiwillige Angabe*

Gemeinde Zeuthen  
Schillerstraße 1  
15738 Zeuthen

### Antrag auf

Errichtung einer Grundstückszufahrt/ -zugang

Befestigung einer Grundstückszufahrt/ -zugang

Herstellung einer Baustellenzufahrt

für das Grundstück

*Straße, Hausnummer*

*Flur und Flurstück*

Zeit der geplanten Bauausführung:

von

bis

Begründung bei Breiten über 3,00m oder bei 2. Grundstückszufahrt

*Ort, Datum*

*Unterschrift*

## **Hinweise zur Errichtung einer Grundstückszufahrt**

Die Befestigung der Zufahrt oder des Zuganges ist vom Grundstückseigentümer auf eigene Kosten durch ein Fachunternehmen auszuführen.

Die Grundstückszufahrt ist in einer Breite von 3,00m herzustellen. An der Fahrbahn ist die Zufahrt um jeweils 1,00m aufzuweiten (Schwalbenschwanz). Für die Befestigung der Zuwegung ist eine Regelbreite von 1,00m bis 1,20m zulässig.

Als Material für die Befestigung der Zufahrt, des Zuganges ist graues Betonsteinpflaster zu verwenden. An Straßen mit einer Fahrbahn aus Natursteinpflaster ist auch für die Zufahrt Natursteinpflaster zu wählen.

Für die Tragschicht ist in jedem Fall Natursteinschotter zu verwenden. Der Aufbau erfolgt gemäß der Regelbauweise auf beiliegender Prinzipskizze.

Gewünschte Abweichungen sind mit dem Bauamt abzustimmen.

Aus Veränderungen an der bestehenden Grundstückszufahrt, durch zukünftige Straßenbauvorhaben, entstehen dem Grundstückseigentümer keinerlei Ansprüche gegenüber der Gemeinde.

## **Hinweise zur Errichtung einer Baustellenzufahrt**

Bei geplanten Bauvorhaben auf dem Grundstück, ist der Bauherr verpflichtet, eine temporäre Überfahrt zum Baugrundstück herzustellen. Bei einem befestigten Gehweg ist in jedem Fall eine Überbauung mit einer Asphaltsschicht vorzusehen, diese ist mit einem Trennflies oder gleichwertig von der Unterlage zu trennen. Diese Schutzmaßnahme, darf den Geh- und Radverkehr, insbesondere auch die Benutzung von Rollstühlen, nicht behindern. Eine Zustandskontrolle der Befestigung hat regelmäßig zu erfolgen. Für die Herstellung der Baustellenzufahrt, ist ebenfalls ein Antrag beim Bauamt zu stellen. Konkrete Vorgaben erhalten Sie im Genehmigungsbescheid.

### **Zusätzliche Hinweise**

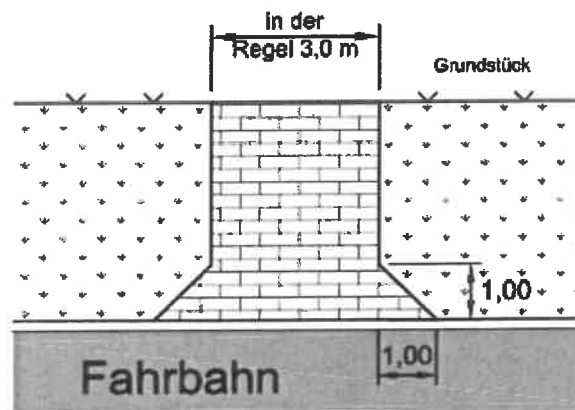
Vor Beginn der Arbeiten im öffentlichen Bereich ist die Zustimmung beim Straßenverkehrsamt einzuholen. Weiterhin sind von den Medienträgern entsprechende Genehmigungen für die Schachtarbeiten einzuholen (beides erfolgt in der Regel durch das Fachunternehmen).

**Ansprechpartner:** Herr Adam, Tel.: 033762-753563,

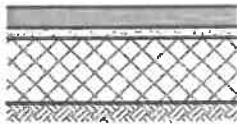
E-Mail: adam@zeuthen.de

# Neubau Grundstückszufahrt

## Draufsicht

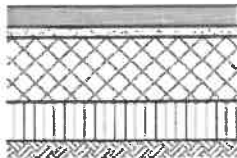


## Querprofil / Aufbaudicken



### Zufahrt auf vorh. F1-Boden (frostsicher / sandig / kiesig)

- 8 cm Betonpflasterstein DIN EN 1338,
- 3-4 cm Brechsand-Splittgemisch 0/5 / Pflastersand
- 25 cm Schottertragschicht aus gebrochenem Naturstein  
in der Körnung 0/32, EV2 > 120 MN/m<sup>2</sup>  
Planum EV2 > 45 MN/m<sup>2</sup>
- 37 cm Gesamtdicke



### Zufahrt auf vorh. F2 - F3 Boden (frostunsicher / bindig / lehmig)

- 8 cm Betonpflasterstein DIN EN 1338,
- 3-4 cm Brechsand-Splittgemisch 0/5 / Pflastersand
- 25 cm Schottertragschicht aus gebrochenem Naturstein  
in der Körnung 0/32, EV2 > 120 MN/m<sup>2</sup>
- 15 cm Frostschuttschicht aus Kiessand in der Körnung 0/32,  
EV2 > 100 MN/m<sup>2</sup>  
Planum EV2 > 45 MN/m<sup>2</sup>
- 52 cm Gesamtdicke